

GRSC - erweiterter Unterbau, erweiterter Vorstand

Beigesteuert von Corega Tops
Donnerstag, 27. September 2007

Hier die Pressemitteilung des GRSC zur letzten Mitgliederversammlung.

Nachdem der Vorstand des GRSC das letzte Jahr erfolgreich, aber mit Minimalbesetzung gearbeitet hat, konnte auf der Mitgliederversammlung am 18.09.07 endlich ein vollständiger Vorstand gewählt werden. Und auch an der Basis gibt es Zuwachs: schon seit Herbst 2006 gibt es die Inline-Hockey Abteilung und jetzt steht zusätzlich eine Freestyle Slalom Gruppe in den Startlöchern.

Nach dem Rücktritt des ersten Vorsitzen Herrn Kaufmann vor einem Jahr wurde der Verein vorübergehend nur durch den zweiten Vorsitzenden Herrn Reiner Penders geleitet. Eine Situation die nur durch das gute Zusammenspiel aller Vorstandsmitglieder und die Unterstützung des ganzen Vereins aufgefangen werden konnte.

"Bei einem solchen Teamplay kann ich dem Verein jetzt nicht den Rücken zukehren", sagte Herr Penders und stellte sich dieses Jahr zur Wahl für den ersten Vorsitz – und wurde mit überwältigender Mehrheit und ohne Gegenstimmen gewählt. Zum zweiten Vorsitzenden wurde aus der neuen Inline-Hockey Abteilung Herr Torben Schultz gewählt. Ansonsten wurde auf bewährte Kräfte gesetzt und alle bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt.

Doch auch sportlich kann sich das letzte Jahr sehen lassen. Die Rollkunst-Abteilung glänzte nicht nur mit einer Märchenaufführung vor Weihnachten, sondern konnte seit 25 Jahren erstmals wieder eine zugelassene Kunstläuferin vorweisen. "Erst durch den langen Weg durch verschiedene Prüfungen ist es möglich an bundesweiten Pflicht und Kür Wettbewerben in der Klasse teil zu nehmen, vergleichbar mit dem Aufstieg in eine höhere Liga", erläuterte Herr Schultz.

Im Rollhockey wird weiterhin an dem Ziel Wiederaufstieg in die 1.Liga gearbeitet. "Von der jungen Mannschaft konnte kein Wunder erwartet werden, aber der Teamgeist und die Motivation stimmen.", sagte Herr Penders.

Mit den GRSC-Painlovers konnte der Verein das Angebot um Inline-Hockey erweitern. "Das Team spielt nicht im Liga Betrieb, der Spaß steht im Vordergrund", so Herr Schultz und weiter: "Es ist wichtig dass der GRSC weiterhin ein Ausgewogenes Maß an Leistungsförderung und Breitensport anbietet."

Weiterhin wird der GRSC allen Rollsportarten offen stehen, und so ist die Freude besonders groß, dass mit Freestyle Slalom wohl bald eine nahezu unbekannte, aber höchst innovative Sportart angeboten werden kann.

"Noch können in allen Bereichen neue Leute dazu stoßen, aber wir arbeiten weiterhin daran mehr Hallenzeiten zu bekommen um sowohl das Angebot als auch die Altersklassen ausweiten zu können.", versicherte Herr Penders den anwesenden und Herr Schultz ergänzte: "Immer weniger Plätze sind zum Skaten geeignet und spätestens im Winter müssen wir dem Rollsport ein Dach über dem Kopf bieten. Dieser Herausforderung werden wir uns stellen."

Finanziell steht der Verein noch auf soliden Füßen, trotzdem muss die Einnahmeseite wachsen. "Wir werden weiterhin nach Sponsoren Ausschau halten, trotzdem kommen wir nicht umhin den Mitgliedern nach Jahren erstmals eine geringe Beitragserhöhung zu zumuten.", sagte Herr Schultz. Die Anwesenden Mitglieder stimmten der sozialverträglichen und zukunftsorientierten Erhöhung zu und letztlich waren alle mit dem letzten Jahr zufrieden:

Im Verein ist Sport doch noch am schönsten!

